

**Anlagen: 1 (nicht-öffentlich)**

---

**Tagesordnungspunkt**

Vergabe Oberbausanierungsarbeiten 2017

**Beschlussantrag**

Der Auftrag für die Oberbausanierungsarbeiten 2017 wird entsprechend dem Ergebnis der Ausschreibung an die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co.KG aus Göppingen zum Angebotspreis von 1.725.411,45 Euro zzgl. Mehrwertsteuer vergeben.

**Begründung**

Der Maßnahmenkatalog für die Streckenerneuerung sieht 2017 die folgenden Sanierungen vor:

- Schwellenwechsel mit Bettungserneuerung zwischen Tübingen West und Pfäffingen
- Schotter- und PSS-Wechsel aufgrund von Schlammstellen und schlechter Gleislage zwischen Tübingen und Unterjesingen
- Asphalt BÜ Entringen K6916 erneuern
- BÜ Erneuerung Altingen, Bettungserneuerung mit Schienenwechsel und Schlammstellenbeseitigung
- Schwellen- und Schienenwechsel zwischen Altingen und Gültstein inklusive Belagserneuerung BÜ Schlossstraße
- Erneuerung BÜ Kappstraße, Gültstein
- Ausbau der Anschlussweiche in Gültstein und Lückenschluss

Die Arbeiten wurden am 17.03.2017 öffentlich ausgeschrieben, die Submission fand am 13.04.2017 statt. Zwei Angebote sind eingegangen. Die kaufmännische und technische Überprüfung der eingereichten Angebote ergab, dass die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co.KG das preisgünstigste Angebot abgegeben hat. Die Arbeiten sollen während der Streckensperrung in den Sommerferien vom 27.07.2017 bis 10.09.2017 durchgeführt werden.

Aufgrund der Erhöhung der Kosten um über 20% hat die Verwaltung die Möglichkeit einer Vergabe von einzelnen Abschnitten geprüft und kam zu folgendem Ergebnis:

Einsparungsmöglichkeiten	Kosten TEUR	Bewertung DB Fahrbahn
km 11,232 Asphalt am BÜ Breitenholz K6916 erneuern	20	Ja, Ausbesserung ohne Sperrung möglich
km 13,827 BÜ Erneuerung Altingen, Bettungserneuerung mit Schienenwechsel und Schlammstellenbeseitigung	45	Ja, Ausbesserung ohne Sperrung möglich
km 5,000-5,500 kompletter Schotter und PSS Wechsel aufgrund Schlammstelle und schlechter Gleislage zwischen Tü und Uj	150	möglich, Konsequenz Langsamfahrstelle

**Anlagen: 1 (nicht-öffentlich)**

---

km 1,780-1,980 Schwellenwechsel mit Bettungserneuerung zwischen Tü-West und Pfäffingen	120	nicht möglich, Konsequenz Entgleisung
km 16,495 - 17,460 Rigipsweiche, BÜ Schlosstraße, BÜ Kappstraße, Schwellen/Schienenwechsel	865	nicht möglich, bei Stückelung teurer (mehrere Baustelleneinrichtungen etc)

Demnach können nur sehr wenige Maßnahmen mit einem Volumen von zusammen 65.000 € verschoben werden, ohne gravierende Nachteile für den Betrieb auszulösen. Die Verwaltung empfiehlt daher die Ausführung der Maßnahmen im ausgeschriebenen Umfang, da eine Streckensperrung in den Sommerferien aufgrund des Baus der Unterführung in Entringen in jedem Fall unumgänglich ist und eine Verschiebung einzelner Maßnahmen (mit geringem Einsparpotenzial) zu einem Sanierungsrückstand ohne wesentliches Einsparpotential führen würde.

Eine neue Ausschreibung könnte nicht mehr rechtzeitig abgeschlossen werden, um während der ohnehin erforderlichen Streckensperrung in den Sommerferien (aufgrund des Baus der Unterführung in Entringen) die Ausführung sicherzustellen.

Auch von der Aufhebung der Vergabe mit anschließender freihändiger Vergabe wurde abgesehen, da eine freihändige Vergabe in dieser Situation nur dann ein besseres Ergebnis verspricht, wenn mindestens ein weiterer Bieter hinzukommt. Ein solcher ist jedoch auch nach Sondierungsgesprächen nicht in Sicht.

Es wird daher empfohlen, die Vergabe entsprechend der Ausschreibung vorzunehmen.

**Finanzielle Auswirkungen**

Für die Sanierungsarbeiten ist im Wirtschaftsplan 2017 ein Betrag von 1,429 Mio. € vorgesehen. Die sich u. a. auch wegen des engen Zeitplans ergebende Erhöhung des Kostenrahmens auf 1,725 Mio. € kann zumindest teilweise durch Wenigerausgaben an anderer Stelle (Regionalstadtbahn, Bahnhof Entringen) gedeckt werden. Der bewilligte Zuschuss nach dem LEFG beträgt 475.000 €. Außerdem erhält der ZÖA 97.500 € nach § 16 AEG (Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen für die Erhaltung und den Betrieb von höhengleichen Kreuzungen).